



Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck, - 1.105 Informationstechnik -

Informationsblatt gem. Art. 12ff DSGVO

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DSGVO).

Angaben zum Verantwortlichen

Name Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister
Anschrift Breite Str. 62, 23539 Lübeck
Telefon 0451 – 115
E-Mail-Adresse info@luebeck.de
Internet-Adresse www.luebeck.de

Fachbereich Bürgermeister
Fachbereichsleitung Jan Lindenau
Bereich Informationstechnik
Bereichsleitung Stephan Schellbach
Ansprechpartner:in Teamleitung von Netze & Kommunikation
Anschrift Fackenburger Allee 27
Telefon 0451 – 115
E-Mail-Adresse informationstechnik@luebeck.de

Angaben zum Datenschutz

Name behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r
E-Mail-Adresse datenschutz@luebeck.de

Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Bereitstellung und Verwaltung einer Datenaustauschplattform für Mitarbeitende, Lieferanten, Dienstleistern, Institutionen oder anderen externen Stellen. Die Datenverarbeitung erfolgt durch die Zuweisung von Benutzerkonten und entsprechender Berechtigungen. Die Anmeldung erfolgt über dienstliche E-Mail-Adressen und Kennwörter.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrnehmung der der Hansestadt Lübeck übertragenen Aufgaben, sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten im Rahmen der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung.

Die Rechtsgrundlagen hierfür sind insbesondere:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse bzw. Ausübung öffentlicher Gewalt)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen)

Soweit Beschäftigtendaten betroffen sind, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von 326 BDSG i.V.m. Art. 88 DSGVO.

Kategorie der personenbezogenen Daten

Über das System können – abhängig vom jeweiligen Einzelfall – sämtliche für die behördliche Aufgabenerfüllung erforderlichen Kategorien personenbezogener Daten (pbD) übertragen werden, insbesondere:

- Stamm- und Kontaktdaten (z.B. Name, Anschrift, Email-Adresse, Telefonnummern)
- Identifikations- und Kommunikationsdaten
- Vorgangs- und Falldaten aus den jeweiligen Fachverfahren
- Beschäftigtendaten
- Dokumente und Unterlagen, die personenbezogene Informationen enthalten.

Es erfolgt keine eigenständige inhaltliche Verarbeitung durch das System. Liquid Files dient ausschließlich der sicheren Übermittlung.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der über Liquid Files übermittelten Daten sind jeweils ausschließlich die vom Absender bestimmten Kommunikationspartner, insbesondere:

- Zuständige interne Organisationseinheiten und Beschäftigte der Behörde
- Andere Behörden und öffentliche Stellen
- Bürgerinnen und Bürger
- Unternehmen, Dienstleister und sonstige externe Stellen, soweit dies im jeweiligen Verfahren erforderlich ist.

Eine Weitergabe an Dritte durch den Systembetrieb selbst erfolgt nicht.

Speicherdauer, Löschfristen

Das System dient ausschließlich als temporärer Übermittlungsdienst. Die über Liquid Files übertragenen Daten werden automatisiert nach Ablauf einer kurzen, technisch festgelegten Frist gelöscht.

Regelhaft gilt:

- Dateien werden maximal für die Dauer des aktiven Transfers vorgehalten
- Automatisierte Löschung erfolgt spätestens automatisiert nach sechs Tagen
- Eine dauerhafte Archivierung im System findet nicht statt.

Die inhaltliche Speicherung und Aufbewahrung der übermittelten Daten erfolgt ausschließlich in den jeweiligen Fachverfahren bzw. bei den Empfängern nach den dort geltenden Aufbewahrungsfristen.

Betroffenenrechte

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kontakt in Schleswig-Holstein: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstr. 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de